



Online lesen

Themen-Nr.: 540.020
Abo-Nr.: 1095510

Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
Page Visits: 267'978

Bundesrätin lobt Bäuerinnen



1 / 1

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf (r.) und Verbandspräsidentin Christine Bühler.

(Bildquelle: SBLV)

An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes (SBLV) von Donnerstag betonte Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf die Bedeutung der Frauen in der Landwirtschaft. Präsidentin Christine Bühler äusserste sich zudem zum Thema "2020 Vision SBLV".

Das grosse Engagement der Bäuerinnen und Landfrauen werde auch von der nicht-bäuerlichen Bevölkerung wahrgenommen, sagte Bundesrätin Widmer-Schlumpf in ihrem Kurzreferat. Direktverkauf oder Landfrauenküche seien aber nur eine Seite der Medaille, während die andere Seite weniger bekannt sein dürfte. Sie sprach dabei die rechtliche und soziale Situation der Bäuerinnen an: Dort herrsche noch Handlungsbedarf, so Widmer-Schlumpf. Allerdings sei in den letzten Jahren einiges bewegt worden, was nicht zuletzt auch der Verdienst von SBLV-Präsidentin Christine Bühler sei.

„Es ist uns ein grosses Anliegen, Frauen auf dem Land auch wirtschaftliche Perspektiven zu bieten. Denn nur mit einer gewissen wirtschaftlichen Unabhängigkeit können Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen“, hält SBLV-Präsidentin Christine Bühler fest. Bühler blickte auch auf die zentralen Themen des vergangenen Jahres zurück. Darunter fallen die Bildung Bäuerin, der Bäuerinnendialog zum internationalen Jahr der Familienbetriebe sowie das Projekt „Swiss Tavolata“.

Der Verband befasste sich im letzten Jahr auch mit dem Thema "2020 Vision SBLV". "Der SBLV ist gut unterwegs, es ist also genau der richtige Moment, um sich mit der Zukunft des Verbandes

Datum: 24.04.2015



Online lesen

Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
Page Visits: 267'978

Themen-Nr.: 540.020
Abo-Nr.: 1095510

auseinandersetzen", sagte Präsidentin Christine Bühler. Visionen seien aber nur etwas wert, wenn sie auch umgesetzt würden.

Um ein geschärftes Profil zu erhalten hat der Verband drei zentrale Arbeitsfelder definiert: Die Interessenvertretung der Frauen und Familien im ländlichen Raum, die Aufgabe als Berufsverband der Bäuerinnen mit dem Schwerpunkt Bildung Bäuerin sowie der Einsatz für Themen rund um Ernährung und Hauswirtschaft. Mit dieser Definition soll eine klare Zuteilung der Kompetenzen in der Geschäftsführung und im Vorstand ermöglicht werden.

An der DV wurden mehrmals die Wahlen vom kommenden Herbst thematisiert. Der Verband setzt sich dabei für die Frauenförderung in den National- und Ständeratswahlen ein.

National und international ist der Verband mit fast 59'000 Frauen hervorragend vernetzt. Mit Präsenz in der Öffentlichkeit will der SBLV auch in Zukunft auf die Anliegen der ländlichen Bevölkerung aufmerksam machen. Bäuerinnen und Landfrauen prägen die Entwicklung des ländlichen Raumes, schreibt der SBLV.